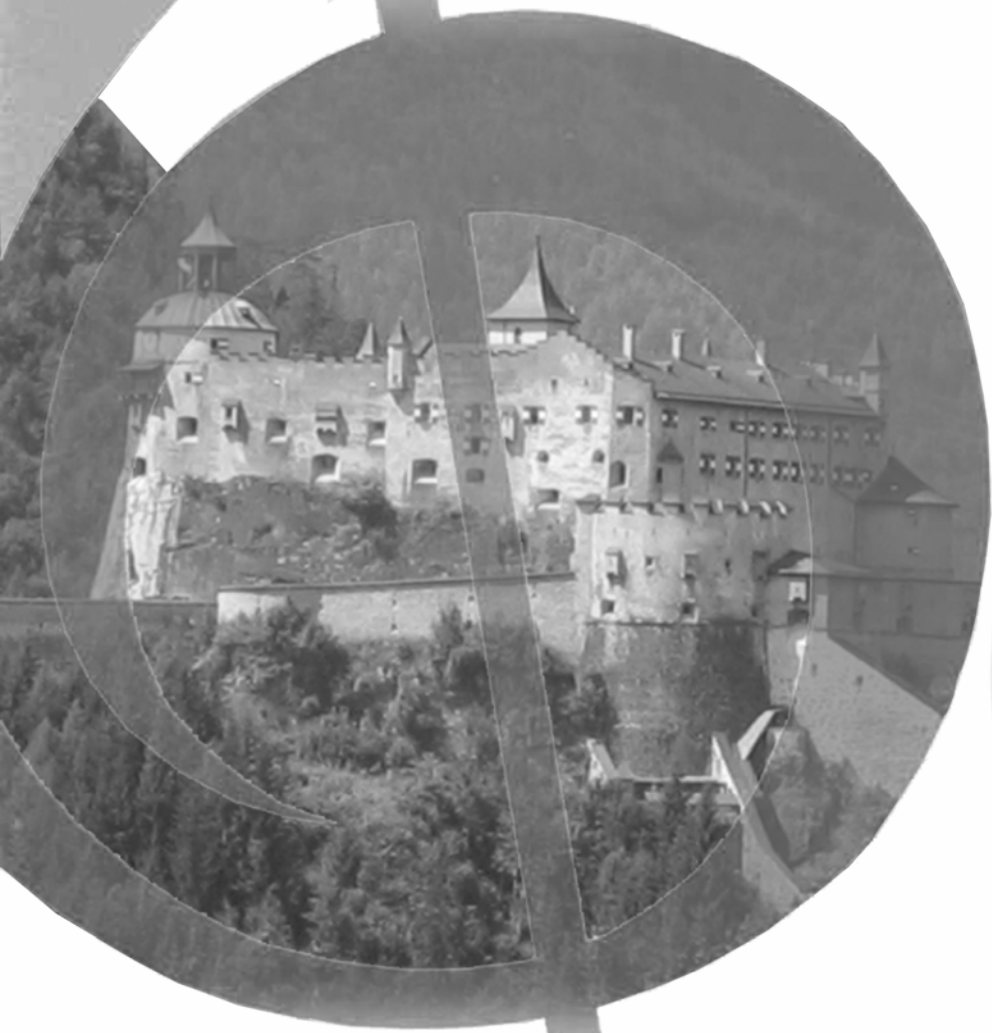


# Musikzeitung 2004





Ein Tipp  
unter Freunden:

## Ihr starker Partner rund ums Geld

Gerne nehme ich mir Zeit für Ihre Fragen und Beratungswünsche. Auch außerhalb der Bank-Öffnungszeiten

- Bausparen mit 80% Jubiläums-Bonus
- Finanzieren: 100 % Sicherheit und null Risiko
- (Wohnbau)Förderungen
  
- Klassische Er- und Ablebensversicherung
- Private Pensionsvorsorge
- Zukunftsvorsorge mit staatlicher Prämie
  
- Kfz-Versicherung
- Haushalts- und Eigenheimversicherung

**Insp. Ernst Lanner**  
Büro Tel. 057070 202-14  
Mobil: 0664/325 02 16  
e-mail: [ernst.lanner@wuestenrot.at](mailto:ernst.lanner@wuestenrot.at)

**80** *ja!*  
Ja zur Zukunft.  
80 Jahre Wüstenrot.

### LIEBE FREUNDE DER TRACHTENMUSIKKAPELLE WERFEN

Nach einer schöpferischen Pause halten Sie nun wieder eine Ausgabe unserer Blasmusikzeitung in Händen. Uns Musikerinnen und Musikern ist diese Information an Sie sehr wichtig. Ist es doch neben der Gemeinde in einem großen Ausmaß die Bevölkerung, die uns finanziell wesentlich unterstützt. Sei es in Form von Spenden oder durch den Besuch unserer Veranstaltungen, ohne Ihren Beitrag ist eine kostendeckende Führung eines Vereines wie der TMK Werfen nicht möglich. Daher möchten wir uns nicht nur bei Ihnen bedanken, sondern auch über unseren Jahresablauf informieren, Highlights herausstreichen, Anekdoten zum besten geben, gemischt mit Bildern unser Vereinsleben darstellen. Die TMK Werfen deckt mit ihren Mitgliedern sämtliche Altersgruppen ab. Sind die Schüler, die ein Instrument lernen, zum Teil noch im Volksschulalter, so spannt sich der Bogen bis zu den ältesten Musikern, die bereits über 70 Jahre alt sind. Und das ist neben der Musik die zweite große Faszination in unserem Verein. Von der Jugend bis ins hohe Alter, vom eingefleischten Amateur bis zum Musikstudent und Profi, von Burschen und Männern bis (immer mehr) zu Mädchen und Frauen, wer sich einmal der Faszination Blasmusik hingibt, den lässt sie kaum mehr los. Gerade das heurige Jahr widmen wir von der Musik dem Thema "Jugend zur Blasmusik". Sinnvolle Freizeitgestaltung, musizieren, mitarbeiten, mitgestalten und mitfeiern im Team, lernen und lehren. Wir wollen Jugendliche begeistern, die Musik einer vielleicht ebenso faszinierenden, aber vielleicht einsamen und wenig nachhaltigen Freizeitgestaltung vorzuziehen. Sicher kennen auch Sie junge Menschen, die vielleicht für die Musik als Hobby zu begeistern sind. Stellen Sie bitte den Kontakt zu Kapellmeister Martin Fabian (0664/43 23 158), zur Jugendreferentin Veronika Fabian (0664/1500 638) oder zu einem/r MusikerIn einfach her. Helfen Sie uns, den Nachwuchs der TMK Werfen langfristig zu sichern, geben Sie Jugendlichen in ihrem persönlichen Umfeld die Chance, einem "coolen" Hobby nach zu gehen, ein toller Klangkörper wird es Ihnen danken.

Ich freue mich, wenn wir Sie bei vielen unserer Konzerte begrüßen dürfen und wünsche Ihnen eine schöne Zeit,

Peter Mörwald, Obmann



**Brauchtum ist halt was Unverfälschtes.**  
Unsere Verbundenheit dazu auch.

100% reine Scharwolle, natur, gekämmt

feinstes Hirschleder, gegerbt, mit Hirschhornknöpfen

[www.salzburg.raiffeisen.at](http://www.salzburg.raiffeisen.at)

**Raiffeisenkasse Werfen**

## BÜGELEISENAUSFLUG NACH STEGENWALD

Das Bügeleisen: Da Ausflüge nicht immer von der Musik finanziert werden können, die Musiker und ihre Partner aber ohne gesellige Zusammenkünfte nicht existieren könnten, wurde DAS BÜGELEISEN eingeführt.

Der Bügeleisenclub wurde von Hans Vierthaler ins Leben gerufen. Bei geselligen Abenden nach der Musikprobe und sonstigen Feierlichkeiten wird das Bügeleisen durch die Reihen gegeben und Geld gesammelt. Sobald das Bügeleisen wieder voll ist, kann ein neuer Ausflug geplant werden.

Bis 2003 war Hans Vierthaler der Präsident und Peter Mörwald Organisator dieses Clubs. Auf Wunsch der beiden kam es zu einem Führungswechsel: Horst Rettensteiner wurde



zum Präsidenten, Martin Weiß zum Vize-Präsidenten und Angela Meissl zur Kassierin bestellt.

Beim letzten Ausflug, den die alte Spitze organisierte, wurden die Ämter übergeben. Die Fahrt führte uns im Jänner 2004 nach Stegenwald. Da der Ausflug in der Faschingszeit stattfand, ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, uns lustig zu verkleiden. Wir hatten dort die Möglichkeit, unsere Schießkünste auf die Probe zu stellen. Die Ergebnisse wurden registerweise zusammengezählt und die beste Gruppe ließen wir als die Sieger hochleben.



Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Abend. Besonders lustig fanden wir natürlich die diversen Verkleidungen.

Wir sind schon gespannt, wohin uns der nächste Ausflug unter der neuen Präsidentschaft führen wird und freuen uns schon darauf.

## BÜGELEISEN HEIL!!

## AUSFLUG AUF DIE RIEDINGALM

Unsere Saxophonistin Anni Bergmüller legte im Juni erfolgreich ihre Matura ab. Um diese tolle Leistung gebührend zu feiern, lud sie uns Musikkollegen zu einem Ausflug auf ihre Alm in Mühlbach ein.



Im Oktober war es dann soweit: die Musiker der TMK Werfen holten ihre Bergschuhe aus dem Keller und wanderten auf die Riedingalm. Das Wetter war nahezu perfekt: ein sonniger, warmer Spätherbsttag. Natürlich durfte auch die musikerinterne Stehachterlalmusi (Hans Vierthaler, Peter Gschwandtner, Elisabeth Lienbacher, Wolfgang Lienbacher, Sepp Lienbacher und Nik Lienbacher) nicht fehlen.

Familie Bergmüller erwartete uns bereits mit einer deftigen Almjause. Es wurde ein geselliger und fröhlicher Nachmittag auf der „Zinkenalm“ und wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich für die nette Einladung.



## ALPENTROPHÄE GROSSARL

Wir nahmen im vergangenen Sommer, am 11. 7., an einer ganz besonderen „Konzerwertung“ teil. Es war eine Konzertwertung der anderen Art, bei der es nicht nur um den musikalischen Aspekt der Musikkapelle ging, sondern vor allem um die Show, Unterhaltung und Moderation, die die Musikkapelle bot. Als wir gefragt wurden, ob wir bei dieser neuartigen Idee teilnehmen wollen, waren wir natürlich alle begeistert.

Wir begannen ca. ein Monat vorher mit den Proben und ließen uns allerhand „Unterhaltsames“ einfallen. Leider hatten sich insgesamt nur vier Teilnehmer angemeldet, das waren Großarl, Flachau, Hüttschlag und wir.

Der 1. Preis war ein Flügelhorn, gesponsert vom Musikhaus Lechner. Der 2. Preis war eine Stiegl-Brauerei-Besichtigung mit anschließender Verkostung, (der von uns erstrebenswerteste Preis). Der 3. Preis war ein Fass Bier, dem 4. Platz wurden zwei Runden Bier gesponsert.

Sieger der „Großarler Alpentrophäe“ wurden die – wie könnte es anders sein – Lokalmatadore der TMK Großarl. Sie spielten eigentlich mehr auf Konzert, es gab ein laaanges Konzertstück für Tuba- und Klarinettensolo. Aus

unserer Sicht wurde die eigentliche Aufgabe, nämlich das Publikum zu unterhalten, nicht ganz erfüllt. Die Jury sah das anders und bewertet so die tolle musikalische Darbietung der Großarler mit dem 1. Preis.

Die TMK Flachau begeisterte das Publikum und die Jury durch ihre musikalische Darbietung. Sie erhielt für ihre Aufführung den 3. Preis. Doch die Flachauer hatten mit ihrer jungen, attraktiven Moderatorin ein Ass im Ärmel, durch die sie in der Kategorie Moderation auf dem ersten Platz landeten. Oder erlagen auch einfach nur die männlichen Jurymitglieder dem unwiderstehlichen Charme der jungen Dame?!?

Die Hüttschlager Musikkapelle machte ihre Sache gut, sie boten mehr Show als die Flachauer und waren wesentlich lustiger (lag es vielleicht an der schon etwas späteren Stunde??), deshalb verstanden wir ihren 4. Platz nicht ganz.



Da bleibt jetzt nur noch der begehrte 2. Platz übrig, der nach unserer Darbietung, bei der wir unser Bestes gaben, nun tatsächlich an uns ging. Wir wollen ja nicht angeben, aber unsere Show war bei weitem die Einfallsreichste und die Moderation von unserem Mörli wie immer die Beste – Gott sei Dank aber war die Jury anderer Meinung, und wir erhielten so den von uns heiß begehrten Preis der Stiegl-Brauerei-Besichtigung.

Musikalisch überzeugten wir die Preisrichter mit unserer altbekannten Stimmungsmusik wie etwa dem „Fliegermarsch“, dem Oberkrainer-Potpourri, den Udo-Jürgens-Highlights und einem Solostück für 3 Posaunen (Solisten: Gerald Deutinger – er ist natürlich ein wenig enttäuscht, weil unsere Bierverkostung „nur“ bei der Stiegl-Brauerei ist -, Christian Pondorfer, und Wolfgang Lienbacher). Ein Teil unseres Erfolges ist natürlich auch auf unseren tollen Fan-Club zurückzuführen, der uns treu nach Großarl folgte!

Nach unserem Auftritt war die Bar von uns gut besiedelt und das Bier war auch gut. Die Stimmung war großartig ebenso wie die Besichtigung der Stiegl-Brauerei in Salzburg kurz vor Ostern.

Alles in allem fanden wir es eine sehr gute Idee, nicht immer nur auf das Spielerische zu schauen, obwohl teilweise noch zu wenig Wert auf die Show gelegt wurde und das Musikalische zu sehr im Vordergrund stand. Trotzdem war es ein Spaß und wir machen sicher immer wieder gerne mit.

### Impressum:

Trachtenmusikkapelle Werfen, Markt 24, 5450 Werfen, Tel.: 06468/8477

Obmann: Peter Mörwald, Tel.: 0664/1825810  
Kapellmeister: Martin Fabian, Tel.: 0664/4323158

Redaktion: Veronika Fabian, Angela Meissl, Anni Bergmüller, Marianne Meissl, Magdalena Meikl

Fotos: Michael Krimplstätter jun., Anni Bergmüller

Mit freundlicher Unterstützung von: Stefanie Bergmüller, Daniel Lienbacher, Franz Arnold

Druck: Stepan Druck, 5500 Bischofshofen

## SAN MARINO – 16. - 19. SEPTEMBER 2004

DAS Ereignis im Jahr 2004 war zweifellos die Konzertreise nach San Marino vom 16. – 19. September. Die Reise begann Donnerstag frühmorgens, als der Bus pünktlich um 7.00 Uhr beim Brennhof wegfuhr. Nach anstrengenden 9 Stunden Fahrzeit (siehe Familie Krimplstätter) kamen wir am Ziel unserer Reise an.



Bereits am zweiten Tag fand in der Fußgängerzone in Riccione ein Blasmusikmarathon statt, bei dem auch andere österreichische und italienische Kapellen ihr musikalisches Können zum Besten gaben. Unser Konzert fand großen Anklang. Wir waren sofort von vielen italienischen Fans umgeben, denen besonders das Stück „Rosamunde“ gefiel, welches wir als Zugabe noch einmal spielten. So durfte unser Kapellmeister Martin sogar einige Autogramme geben.



Am dritten Tag fuhren wir in die Stadt San Marino, wo wir unser zweites Konzert spielten. Auch hier waren noch andere italienische und österreichische Brauchtumsgruppen dabei. Anschließend genossen einige von uns eine Führung durch die historische Stadt (der Rest kaufte sich billigen Krimskrams, den eigentlich keiner brauchte).

Natürlich kamen auch die nächtlichen Aktivitäten nicht zu kurz, wie der Besuch einer von uns sehr beliebten Karaokebar oder der Disco „Carnaby“, wo wir kräftig unser Tanzbein schwingen. Außerdem genossen wir trotz Kälte und Regen das Baden im Meer und das „Sonnen“ am Strand.



Danken möchten wir nochmals unserem Landesrat Walter Blachfellner, der uns bei dieser Reise großzügig unterstützte. Dieses Erlebnis werden wir sicher in guter Erinnerung behalten und freuen uns bereits schon jetzt auf die nächste Konzertreise!



*Schnappschüsse aus San Marino*

## CHRISTINE MACHT DAS 4 - BLÄTTRIGE KLEEBLATT KOMPLETT!

Seit April 2004 darf sich die TMK Werfen über eine vierte Marketenderin freuen: Christine Weiß! Christine stammt aus einer Familie, ohne die die Werfener Musikkapelle kaum auskommen würde: ihre Schwester Eva brachte bereits vor einigen Jahren den Schnaps an den Mann, ihr Bruder Martin ist aus dem Bassregister kaum wegzudenken und ihr Bruder Andi spielt erstes Horn, außerdem schwingt er vor der ganzen Kapelle den Tambourstab und vertritt unseren Kapellmeister bei dessen Abwesenheit.



Christine ist 18 Jahre alt und arbeitet bei der Firma Liebherr im Büro. Ihr wichtigstes Hobby ist natürlich die TMK Werfen. Ganz besonders interessant für alle männlichen Fans: Christine ist noch zu haben!

Wir freuen uns, Christine bei uns aufnehmen zu dürfen.

Ganz besonders herausheben möchten wir den Einsatz unserer Marketenderinnen im Jahr 2004: Sie konnten einen Umsatz in Höhe von insgesamt € 3.500,- erzielen!

## NEU-EINKLEIDUNG UNSERER MARKETENDERINNEN

Unsere vier Marketenderinnen wurden 2004 neu eingekleidet. Jede dieser Damen wurde mit einem neuen Dirndlkleid mit Schürze und einem neuen „Panzer“ ausgestattet. Ein solches Vorhaben ist mit sehr hohen Kosten für die Kapelle verbunden. So bedanken wir uns ganz besonders bei unseren Sponsoren, die diese Einkleidung möglich gemacht haben:

Burgschenke Hohenwerfen, Franz Langeder, Fritz Rettensteiner, Gerald Deutinger, Sepp Walkner, Alexander Gschwandtner, Josef Rieder



Erstmals wurde die neue Tracht beim ersten Platzkonzert der Saison präsentiert. Unsere Marketenderinnen wurden mit Hilfe unseres Friseurmeisters Matthias Prüll in Models verwandelt, die dann ihr Outfit am Catwalk dem Publikum sowie den Sponsoren zur Schau stellten.



Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal recht herzlich für die großzügige Unterstützung!

## BRANDNEU

Die TMK Werfen verfügt über einen immer größer werdenden Fanclub, was sich vor allem bei Platzkonzerten bemerkbar macht. Dies freut uns natürlich sehr.

All unseren treuen Besuchern wollen wir die Möglichkeit bieten, uns auch bei Auswärtsausrückungen bewundern zu können. Deshalb haben wir uns ein ganz besonderes Service ausgedacht:

Seit etwa einem Jahr ist die TMK Werfen Online und verfügt über eine eigene E-Mail-Adresse. Jeder, der Interesse hat, kann uns seine E-Mail-Adresse schicken und erhält Auskunft darüber, wo und wann wir als nächstes zu hören sind.

Wir freuen uns auf eure Mails!!  
E-Mail-Adresse: [tmkwerfen@gmx.at](mailto:tmkwerfen@gmx.at)



## MUSIKVEREIN

Die Trachtenmusikkapelle Werfen wird von einem Verein tatkräftig unterstützt: dem Werfener Musikverein. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Musikkapelle in finanzieller Hinsicht zu unterstützen. Vorwiegend wird diese finanzielle Zuwendung genutzt, um neue Musikinstrumente anzuschaffen. Somit wird es unter anderem jungen Menschen ermöglicht, ein Instrument zu erlernen. Das Geld dafür wird durch die Beiträge der Musikvereinsmitglieder aufgebracht.

Die Musikkapelle ihrerseits gibt verstorbenen Mitgliedern das letzte Geleit. Außerdem wird betagten Vereinsmitgliedern zu runden Geburtstagen (ab 80 Jahren) ein Ständchen dargebracht.

Unser ehemaliger Musikerkollege Hermann Pinteritsch sen. ist Obmann des Musikvereins Werfen und ist immer darum bemüht, neue Mitglieder zu werben. Wir freuen uns über jede/n, der/die Interesse hat, dem Musikverein beizutreten. Wer Interesse hat, diesem Verein beizutreten, möge sich bitte einfach mit Hermann oder mit jemandem aus unseren Reihen in Verbindung setzen.

Im Jahr 2004 durfte die TMK Werfen folgenden Musikvereinsmitgliedern zum Geburtstag aufspielen:

### 85 JAHRE

Josef Sperl 15. Mai  
Hermine Obermoser 21. Juni  
Andreas Poschacher 26. Oktober

### 90 JAHRE

Meissl Alexander (Schartenreith)  
5. April

Wir gratulieren den Geburtstagskindern noch einmal recht herzlich!

## AKTIVE MITGLIEDER:

Flöte:	Marianne Meissl, Magdalena Meikl
Klarinette:	Nikolaus Lienbacher, Alois Gschwandtner, Peter Gschwandtner, Angela Meissl, Christian Frahnndl, Christina Binggl, Hans Vierthaler
Saxophon:	Veronika Fabian, Peter Binggl jun., Anni Bergmüller, Ernst Lanner
Flügelhorn:	Elisabeth Lienbacher, Horst Rettensteiner, Fritz Rettensteiner, Sepp Lienbacher sen., Peter Binggl sen. Thomas Lienbacher
Tenorhorn/ Bariton:	Erich Gschwandtner, Michael Krimplstätter sen., Michael Krimplstätter jun., Robert Frahnndl, Franz Premstaller, Sebastian Gschwandtner, Anton Eibl, Johann Ranstl, Wolfgang Lienbacher
Trompete:	Peter Mörwald, Herbert Wimmer, Anton Schmitzberger, Helmut Schlager, Christoph Holzmann, Franz Arnold
Horn:	Andreas Weiß, Josef Holzmann, Maria Wallmann
Posaune:	Gerald Deutinger, Christian Ponderfer
Bass:	Wolfgang Lienbacher, Josef Walkner, Martin Weiß, Josef Lienbacher, Thomas Loschek
Schlagzeug:	Elisabeth Fagerer, Josef Lienbacher jun., Stefan Mayr, Roderich Eibl, Hermann Pinteritsch, Daniel Lienbacher
Marketender- innen:	Annette Hillinger, Karin Winter, Daniela Hafner, Christine Weiß

## DER VORSTAND

### **Obmann**

Peter Mörwald

### **Obmann-Stv.**

Michael Krimplstätter sen.

### **Kapellmeister**

Martin Fabian

### **Kapellmeister-Stv./Stabführer**

Andreas Weiß

### **Schriftführer**

Thomas Loschek

### **Kassier**

Christian Ponderfer

### **Kassaprüfer**

Angela Meissl

Franz Premstaller

### **Jugendreferentin**

Veronika Fabian

### **Beiräte**

Gerald Deutinger

Wolfgang Lienbacher

Peter Binggl

## HOCHZEIT MICHAELA EDLINGER UND HERBERT WIMMER

Am 28. August 2004 durfte die TMK Werfen an einer ganz besonderen Ausrückung teilnehmen: unser Herbert heiratete seine Michaela!



Bei strahlendem Sonnenschein wurde die strahlende Braut mit der Kutsche zu ihrem strahlenden Bräutigam geführt. Der Sektempfang fand beim Gasthof Rettenbacher statt. Von dort geleiteten wir den Hochzeitszug zur Pfarrkirche Werfen.

Die Trauung zelebrierte Dechant Christian Schreilechner und wir durften die Messe musikalisch umrahmen. Nach dem Gottesdienst gab es natürlich das altbewährte „Viemochn“ in 3 Akten der TMK Werfen.

Zur Unterhaltung begab sich die gesamte Hochzeitsgesellschaft nach Golling in den Torrenerhof. Dort wurde kräftig gefeiert. Natürlich durfte auch das Braut- und Bräutigam-Stehlen nicht fehlen.

Wir gratulieren dem frischgebackenen Ehepaar noch einmal recht herzlich und wünschen ALLES GUTE.

## HOCHZEIT PETRA WEISS UND ALOIS PERWEIN

Am 25. September 2004 gaben sich unsere „pensionierte Marketenderin“ Petra Weiss und ihr Alois das Ja-Wort.

Die Trauung fand in der Pfarrkirche Altenmarkt statt, wo wir für die musikalische Gestaltung der Messe sorgten. Unter anderem spielten wir „Dona Nobis Pacem“, ein Solo für zwei Trompeten, da Alois früher einmal Trompete gespielt hat.

Das Hochzeitsmahl und die Feier fanden anschließend in Eben statt. Wir bedanken uns nochmals für die Einladung und wünschen dem Brautpaar viel Glück und Erfolg für den gemeinsamen Lebensweg.



## TAG DER BLASMUSIK

Wie jedes Jahr fand am ersten Wochenende im September der Tag der Blasmusik statt. Doch dieses Jahr war die TMK Werfen erstmals auf zwei Gruppen aufgeteilt. Dies ermöglichte uns, den Tag der Blasmusik in kürzerer Zeit abzuwickeln

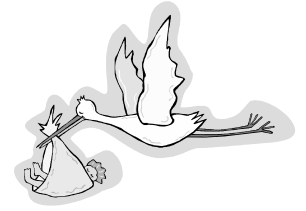


und doch die gesamte Werfener Bevölkerung mit unserem Spiel zu erreichen. Christian Pondorfer erstellte uns dankenswerter Weise einen Zeitplan (den wir auch an die Haushalte aussandten), der ersichtlich machte, zu welcher Zeit wir wo spielten.

Erfreulich war wie jedes Jahr die großzügige Spendenbereitschaft der Werfener. Noch einmal vielen herzlichen Dank dafür!

## NACHWUCHS IN DER TMK WERFEN

Im Jahr 2004 konnte sich die TMK Werfen gleich viermal über Nachwuchs freuen:



Eltern: Lydia Rettensteiner und Andreas Weiß  
Nachwuchs: Julia Rettensteiner  
Geboren am: 3. September 2004

Eltern: Elisabeth und Josef Walkner  
Nachwuchs: Franz Walkner  
Geboren am: 5. März 2004



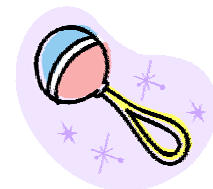
Eltern: Maria Wallmann und Toni Schmitzberger  
Nachwuchs: Anna Maria Wallmann  
Geboren am: 29. November 2004



Eltern: Eva Maria und Horst Rettensteiner  
Nachwuchs: Katrin Rettensteiner  
Geboren am: 31. Oktober 2004



Wir freuen uns ganz besonders mit euch und erwarten am Freitag, den 6. Februar 2015 um 20.00 Uhr vier neue MusikerInnen zur Musikprobe!



## DÄMMERSCHOPPEN – 31. JULI 2004

Der Höhepunkt jedes Sommers ist der Dämmerschoppen der Trachtenmusikkapelle Werfen. Nach anfänglichen „Schwierigkeiten“ mit dem Wetter fand auch heuer eine Woche später als geplant dieser Event statt. Trotz allen Anlaufschwierigkeiten folgten viele Werfener unserer Einladung und das Fest war wie immer bestens besucht.

Als Gastkapelle durften wir die TMK Dienten bei uns begrüßen, was uns ganz besonders freute, spielt doch unsere ehemalige Musikkollegin Astrid Ottino (geb. Vierthaler) in dieser Kapelle. Zu den Klängen des Dachsteinechos konnte man anschließend das Tanzbein schwingen. Unser Bassist Wofi brachte mit seinen Kollegen tolle Stimmung in den Brennhof.



Freilich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Musikerfrauen sorgten wieder für gutes Essen und die Musiker für die Getränke, wobei wir natürlich nicht auf die Bar vergessen haben, die bis in den frühen Morgenstunden Hochbetrieb hatte.



Auch die traditionelle Mitternachtseinlage war ein voller Erfolg: Natürlich fielen wieder einige Werfener „Promis“ unseren Späßen zum Opfer, die die ganze Sache aber sehr gelassen und mit viel Humor nahmen.

Natürlich findet im Jahr 2005 auch wieder ein Dämmerschoppen statt (wir hoffen auf warmes Wetter), zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen dürfen. **Termin: 29. Juli, Ersatztermin: 5. August**

Eine der Reaktionen aus der Bevölkerung zur diesjährigen Verschiebung unseres Dämmerschoppens:

*„Wenn es regnete oder schneit ist der Dämmerschoppen nicht mehr weit, ist es heiß so dass wir schwitzen, ist es besser, wenn wir zu Hause sitzen.“*



## PORTRAIT

Zu einem unserer vielversprechendsten Nachwuchstalente zählt sicher *Michael Krimplstätter jun.*, kurz Migu.

Migu lernt seit fünf Jahren Tenorhorn bei Gernot Pracher aus Goldegg. Im Jahr 2002 legte er das bronzene Leistungsabzeichen mit einem ausgezeichneten Erfolg ab, schon zwei Jahre später absolvierte er das silberne Jungmusikerabzeichen mit Sehr gutem Erfolg.

Hervorzuheben sind auch besonders seine Leistungen



bei diversen musikalischen

Wettbewerben: Mit der Gruppe Junior Brass II wurde Migu Bundessieger bei Prima la Musica und Pro Blasmusik. Solistisch gewann er bei Prima la Musica 2003 den 2. Platz und 2005 den 1. Platz

Ganz besonders freut uns, dass für Migu letztes Jahr ein neues Instrument angeschafft werden konnte. Dieser Kauf wurde uns durch eine großzügige Spende von Herrn Konsul Matthias Kaindl ermöglicht. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich dafür.

## CÄCILIAKONZERT 2004

Das alljährliche Cäciliakonzert fand am 27. November im Tennecker Festsaal statt. Wie jedes Jahr durften wir uns über eine große Besucherzahl freuen! Das von unserem Kapellmeister ausgewählte Programm war auch diesmal wieder sehr anspruchsvoll.



Ein Höhepunkt unseres diesjährigen Konzertes war das Mitwirken des Postchores Klagenfurt. Gemeinsam mit ihnen studierten wir den „Jägerchor“ von C. M. von Weber sowie den Walzer „Nachtschwärmer“ von C. M. Ziehrer (der uns von Herbert Fabian gespendet wurde) ein. Außerdem überraschte uns der Postchor mit drei weiteren Einlagen aus seinem Repertoire. Einer der Höhepunkte im zweiten Teil war „Tequila“ von Chuck Rio, bei dem unsere Schlagzeuger mit ihrem fetzigen Solo ihr Können unter Beweis stellten. Zum Abschluss spielten wir im Gedenken an unserem verstorbenen Musikkollegen und Ehrenmitglied der TMK Werfen Josef Oppeneiger den Marsch „Alte Kameraden“.

Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Cäciliakonzertes sind natürlich die Ehrungen.

Neu aufgenommen in die Kapelle wurden Peter Binggl jun. am Saxophon und Christoph Holzmann an der Trompete.

Das Jungmusikerabzeichen in Bronze wurde überreicht: Peter Binggl jun. (Saxophon), Christoph Holzmann (Trompete), Anni Bergmüller (Saxophon) und Magdalena Meikl (Oboe).

Das Jungmusikerabzeichen in Silber absolvierte Michael Krimplstätter am Tenorhorn.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Josef Lienbacher (Sep-  
(Seppi) und Stefan Mayr ausgezeichnet. Das goldene Abzeichen für 35 Jahre TMK Werfen erhielten Hans Ranstl (Schlamingo) und Wolfgang Lienbacher (Wof). Außerdem wurde Hermann Pinteritsch sen. mit dem Ehrenzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes für 40-jährige



Mitgliedschaft ausgezeichnet.

## DIE MUSIKPROBE

Jeden Freitag um 20.00 Uhr ist es soweit,  
die Musikanten und der Kapellmeister sind zur Musikprobe bereit.  
Jeder ist mit Feuereifer dabei,  
das merkt man schon an der Einspielerei.  
Daneben werden Neuigkeiten ausgetauscht und diskutiert,  
so lange, bis der Kapellmeister die Nerven verliert.  
„Es ist viertel nach acht und keiner hat noch Noten!  
Wann wollt ihr denn beginnen mit dem Proben?  
Auf die Stühle eilt geschwind,  
weil die Probe sonst ohne euch beginnt!“  
Schön langsam hat ein jeder sein Instrument in der Hand,  
mancher auch seine verloren geglaubten Noten fand.  
„Lasst uns das erste Stück probieren,  
wir müssen unseren Ansatz ja trainieren!“  
Der Kapellmeister hebt den Dirigentenstab,  
was ihn wohl erwarten mag?  
Wunderbare Töne sind zu hören,  
ob wir denn die Nachbarn stören?  
Mit eiserner Miene führt der Kapellmeister sein Dirigat weiter,  
dieses Stück muss bis zum nächsten Konzert klingen g'scheiter!  
Dank seiner unerbärmlichen Härte  
können wir spielen viele tolle Werke.  
Damit ihr euch davon überzeugen könnt, laden wir euch herzlich ein,  
bei unseren Konzerten und Ausrückungen dabei zu sein!

## UNSERE TERMINE 2005:

- 18.03. Josefspielen
- 20.03. Palmsonntag
- 24.04. Florianifeier
- 01.05. Weckruf und Maibaumaufstellen
- 08.05. Erstkommunion
- 26.05. Fronleichnam
- 19.06. Frühschoppen in Dienten
- 26.06. Platzkonzert
- 03.07. Platzkonzert
- 10.07. Frühschoppen in Pfarrwerfen
- 17.07. Fest Pongauer Volkskultur Altenmarkt
- 24.07. Konzert mit Werner Friedl
- 29.07. Dämmerchoppen (Ersatztermin 05.08.)
- 07.08. Platzkonzert
- 14.08. 25 Jahre TMK Werfenweng
- 28.08. Bauernherbstfest
- 04.09. Tag der Blasmusik
- 11.09. Frühschoppen Wasserrettung  
Bischofshofen
- 30.10. Heldengedenkfeier
- 01.11. Allerheiligen
- 26.11. Cäcilia-Konzert

## MUSIKERWITZE

Ein Ostfrieser geht ins Musikhaus und sagt zum Verkäufer: "Ich möchte die rote Trompete dort und das weiße Akkordeon!" Der Verkäufer stutzt, doch der Ostfrieser beharrt auf seinem Wunsch. Schließlich sagt der Verkäufer: "Okay, den Feuerlöscher kann ich Ihnen verkaufen, aber der Heizkörper bleibt an der Wand."

50er Jahre: Karl Böhm, Furtwängler und Karajan streiten sich, wer der beste Dirigent für Mozart ist. Sagt Furtwängler: "Schaun Sie sich die Kritiken an: Alles sagt, ich sei der beste Mozart-Dirigent." Böhm fährt ihn an: "Das kann nicht sein! Mir ist im Traum der liebe Gott persönlich erschienen und hat gesagt: ‚Du bist der beste Dirigent für Mozart.‘ " Springt Karajan auf und faucht: "Was?! Das soll ich gesagt haben?!"

Kapellmeister zu den Musikanten: Alle Bläser, die jetzt noch keinen Ständer haben, gehen bitte nach oben und holen sich einen runter!

Wann klingt die Klarinette am besten? – Wenn's knistert!

Der kürzeste Musikantenwitz: Ein Musikant geht beim Gasthaus vorbei!

Kredit



[www.bawag.com](http://www.bawag.com)

## ***BAWAG WohnKombi***

**Jetzt neu!**

*Der innovative Finanzierungsmix*

Filiale St. Johann im Pongau  
Hauptstraße 35  
5600 St. Johann/Pg.  
Tel. 06412/6303

*Durch die Bank besser.*



